



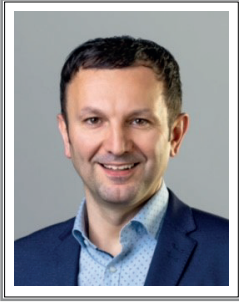
Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung
Bayerischer Wald

Sitz: Bad Kötzing

ROSSMARKT & ZUGLEISTUNG



PFINGSTSAMSTAG 18. & PFINGSTSONNTAG 19. Mai 2024
AUF DER AMBERGER-WIESE BEIM VOLKSFESTPLATZ



Grüßwort unseres Schirmherrn

Liebe Gäste und Besucher,

herzlich willkommen in Bad Kötzting!

Es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie als Schirmherr und Erster Bürgermeister zu diesen traditionsreichen Veranstaltungen zu begrüßen. Der Rossmarkt und der Zugleistungswettbewerb sind wahre Höhepunkte in unserer Pfingstfestwoche.

In Bad Kötzting sind Pferde und unsere Geschichte eng miteinander verwoben. Seit urdenklichen Zeiten begleiten uns diese majestätischen Tiere, einst als treue Arbeitsgefährten in der Land- und Forstwirtschaft, heute als geschätzte Partner im Sport und in der Freizeitgestaltung.

Der Zugleistungswettbewerb erinnert uns daran, wie wichtig und vielfältig die Rolle des Pferdes in unserer Kultur ist. Hier können wir die Kraft und Eleganz der Kaltblüter und Haflinger hautnah erleben und ihre Fähigkeiten bewundern.

Mein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des Vereins und all den fleißigen Helfern, die mit ihrem Engagement und Einsatz für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltungen sorgen.

Allen Besuchern und Zuschauern wünsche ich unvergessliche Tage voller faszinierender Momente und inspirierender Eindrücke.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Bad Kötzting!



Bad Kötzting an Pfingsten 2024


Markus Hofmann

Erster Bürgermeister
der Stadt Bad Kötzting



Grußwort unseres Vorsitzenden

Grüß Gott an alle Rosserer und Teilnehmer,

für uns Rosserer ist Pfingsten in Bad Kötzing eine ganz besondere Zeit. Der Zugleistungswettbewerb unserer Züchtervereinigung am Pfingstsonntag ist seit Jahrzehnten in das Pfingstgeschehen fest miteingebunden. Die Veranstaltung soll die frühere Bedeutung unserer Pferde als Arbeitstiere in Erinnerung rufen.

Der Wettkampf zieht jedes Jahr Tausende von Zuschauern an, die über die Kraft der starken Tiere staunen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Fuhrleuten und ihren Pferden bewundern. Wir müssen dabei immer bedenken, dass ein großer Teil unserer Zuschauer fachfremd ist und diese nicht einschätzen können, was unsere Tiere tatsächlich zu leisten im Stande sind.

Die unbedingte Einhaltung des Tierschutzgesetzes spielt deshalb bei uns eine übergeordnete Rolle. In keinem Fall dürfen negative Bilder nach außen getragen werden, denn das könnte das Ende der Veranstaltung bedeuten. Als Fuhrleute und Pferdehalter sind wir in der Pflicht, die Leistungsgrenzen unserer Tiere zu kennen und zu respektieren. Unser Schiedsgericht und der anwesende Amtsveterinär werden deshalb auf die strikte Einhaltung des Reglements achten, sodass wir auch weiterhin unsere Zugleistung abhalten können.

Auch der traditionelle Rossmarkt am Pfingstsamstag wird von unserer Vereinigung ausgerichtet. Wir laden Euch herzlich ein, Eure Pferde am Rossmarkt zu zeigen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Rosserern, die durch ihre Teilnahme die beiden Veranstaltung erst ermöglichen.

Auch unseren Sponsoren und dem Schirmherrn, Bürgermeister Markus Hofmann, sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.



Bad Kötzing an Pfingsten 2024

Andreas Vogl

Erster Vorsitzender der
Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung
Bayerischer Wald

ROSSMARKT

am Pfingstsonntag, 18. Mai 2024



Auch in diesem Jahr richten wir wieder den traditionellen Kötztinger Rossmarkt zum Auftakt der Pfingstfeierlichkeiten aus.

Ab **8.00 Uhr** ist der **Auftrieb** der Pferde verschiedenster Größen und Rassen auf der Amberger Wiese gegenüber dem Festplatz. Ab **9.00 Uhr** beginnt das **Schauprogramm**, wobei die Pferde einzeln im Ring vorgestellt und Schaeueinlagen gezeigt werden.

Wir laden alle Pferdebesitzer ein, ihre Tiere beim Rossmarkt zu präsentieren. Ob an der Hand, vor der Kutsche oder unter dem Sattel, es sind alle herzlich willkommen.

Für unsere Beschicker:

- ▶ Zugelassen sind alle Groß- und Kleinpferde, die aus einem seuchenfreien Stall kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sind.
- ▶ Sämtliche aufgetriebenen Tiere unterliegen der veterinärpolizeilichen Kontrolle. Kranke Tiere werden vom Platz verwiesen.
- ▶ Jedes teilnehmende Tier muss einen ausreichenden Impfschutz haben.
- ▶ Der Auftrieb erfolgt auf eigene Gefahr.
- ▶ Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jedes aufgetriebene Tier über eine eigene Haftpflichtversicherung verfügen muss. Unser Versicherungsschutz deckt die durch ein Tier verursachte Schäden nicht ab!
- ▶ Jeder Teilnehmer unterwirft sich mit seiner Anmeldung den Marktbestimmungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- ▶ Das Anmeldeformular, abrufbar auf unserer Internetseite, ist vorher auszufüllen. Es ist am Pfingstsonntag mitzubringen und im Meldebüro abzugeben. Es kann uns auch vorab unter bayerwaldrosserer@outlook.com zugesendet werden. Eine nachträgliche Anmeldung ist am Pfingstsonntag von 8.00 - 8.30 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände möglich.
- ▶ Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, da sonst die Vorstellungen im Ring nicht mehr koordiniert werden können.



ANMELDUNG24

ZUGLEISTUNG

am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

Verantwortliche Personen:

Leitung & Schiedsgericht	Michael Bummer, Michael Gerstl Christian Huber, Hans Hofmann Andreas Vogl, Veronika Wellisch
Sprecher	Michael Gerstl, Isabell Dachs
Streckenmessung	Andreas Vogl, Michael Bummer Hans Hofmann
Sanitätsdienst	BRK Bad Kötzing
Tierarzt	Heinrich Neuberger
Hufschmied	Thomas Miethaner

Preise in den jeweiligen Klassen:

1. 250,- € & ein Ehrenpreis	6. 70,- €
2. 150,- € & ein Ehrenpreis	7. 60,- €
3. 100,- € & ein Ehrenpreis	8. 50,- €
4. 90,- €	9. 40,- €
5. 80,- €	10. 30,- €

Zeiteinteilung:

Wettbewerbsbeginn: 9.00 Uhr

BITTE UNBEDINGT DIE NEUEN WIEGEZEITEN EINHALTEN

!	Pferde bis 749 kg	8.00 - 8.30 Uhr	!
	Kaltblut bis 850 kg	bis 10.00 Uhr	
	Kaltblut über 850 kg	bis 12.30 Uhr	

Anmeldung zur Teilnahme:

Die Anmeldung erfolgt am Pfingstsonntag bei der Waage am Veranstaltungsort.

Anrechnerpartner:

Für etwaige Fragen steht unser Vorsitzender Andreas Vogl zur Verfügung. TelNr. (+49) 0 151 122 16600

REGLEMENT








zum Zugleistungswettbewerb

Aufgrund tierschutzrechtlicher Bestimmungen (insbesondere das TierSchG §3 betreffend) wurde unser Reglement in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Cham überarbeitet. Bitte lest Euch die Regeln genau durch und handelt danach. Wer dagegen verstößt, wird vom Wettbewerb ausgeschlossen. Wir bauen auf Euer Verständnis und Eure Mitarbeit, sodass unsere Zugleistung auch weiterhin im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Teilnahmeberechtigt sind gesunde Pferde der Rassen Haflinger, Norweger o.ä. und Kaltblut. Diese sind in folgende Klassen unterteilt:

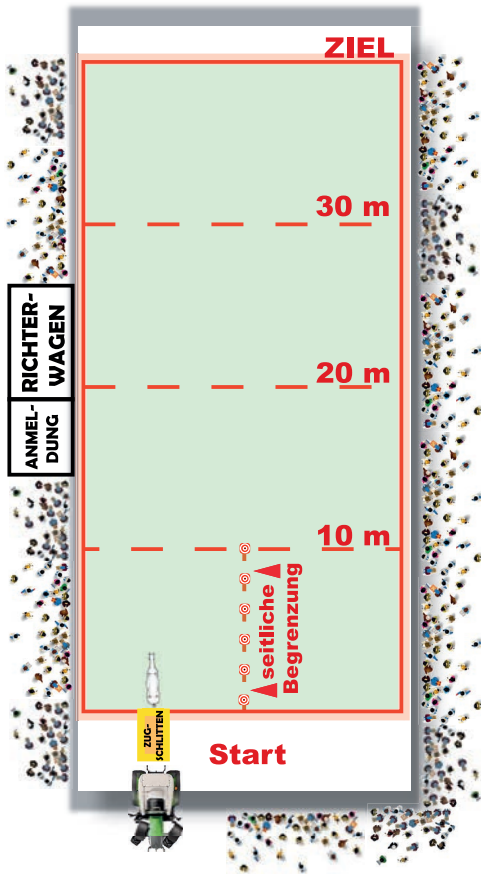
Klasse I	Leichtgewicht	bis 749 kg
Klasse II	Kaltblut Mittelgewicht	750 - 849 kg
Klasse III	Kaltblut Schwergewicht	ab 850 kg
Klasse IV	Doppelgespanne	

Der Veranstalter behält sich vor, bei schlechtem Wetter, oder zeitlicher Verzögerung der Veranstaltung, die Klasse Doppelgespann ausfallen zu lassen. Nach 18 Uhr wird keine neue Klasse mehr gestartet.

-  Jedes Pferd wird beim Wiegen vom Tierarzt kontrolliert und bekommt erst nach einer positiven Beurteilung die Starterlaubnis.
-  Nachdem die Starterlaubnis erfolgt ist, darf das Pferd das Wettkampfgelände bis zu seiner Teilnahme am Wettbewerb nicht mehr verlassen.
-  Die Startnummern werden nach Gespanngewichten ausgegeben. Das leichteste Gespann hat die Startnummer eins. Gestartet wird in der Reihenfolge der Startnummern.
-  Vor jeder Klasse findet eine Fahrerbesprechung statt, an der jeder teilnehmende Fuhrmann persönlich anwesend sein und dies mit seiner Unterschrift bestätigen muss. Bei Nicht-Teilnahme wird der Start verweigert. Ein Fahrerwechsel während des Zuges oder zwischen den Durchgängen ist nicht gestattet.
-  Die Zeit für das Anspannen ist bemessen. Es gilt: wird die Zehn-Meter-Linie überschritten, so bleiben dem Gespannführer zwei Minuten (120 sek.) Zeit sein/e Pferd/e an den Schlitten zu spannen, ansonsten scheidet das Gespann aus.
-  Die Zugstrecke beträgt 40 Meter, die zur Verfügung stehende Zeit für den Zug beträgt in den ersten beiden Durchgängen der jeweiligen Klasse zwei Minuten (120 sek.).
-  Ab dem 3. Durchgang beträgt die Zeit für die Zugstrecke nur mehr eine halbe Minute (30 sek.).

-  Das Gewicht wird in jedem Durchgang erhöht. Das zu ziehende Gewicht wird, je nach Bodenbeschaffenheit, vom Schiedsgericht festgelegt. Wer die 40 Meter nicht durchzogen hat, scheidet aus. Sieger ist, wer im letzten Durchgang die weiteste Zugstrecke innerhalb der vorgegebenen Zeit zurückgelegt hat.
-  Die ersten zehn Meter der Zugstrecke werden seitlich auf eine Breite von zehn Metern begrenzt (siehe auch Skizze auf Seite 8). Das Überfahren einer seitlichen Begrenzungslinie führt zum Ausscheiden vom Wettbewerb.
-  Beim Einzelgespann ist nur ein Fahrer zugelassen, beim Doppelgespann höchstens zwei Fahrer. Zum Einspannen darf **EINE** zusätzliche Hilfsperson mitgebracht werden. Diese hat sich während des Zuges hinter dem Schlitten oder außerhalb der Bahn aufzuhalten. Unser Personal hilft nicht beim Einspannen! Betreten mehr als die zugelassenen Personen die Bahn, wird das Gespann disqualifiziert.
-  Das Mitführen einer Peitsche ist nicht erlaubt, sie darf auch nicht am Kummet angebracht sein. Das Pferd darf während des Zuges nicht berührt werden. Schieben am Kummet oder das Berühren des Pferdes während des Zuges führen zum Ausschluss. Das Mit- Schieben am Schlitten ist nicht erlaubt.
-  Das Pferd darf während des Zuges am Kopf geführt, aber nicht daran nach vorne gezogen werden. Das Ziehen am Halfter oder am Gebiss führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.
-  Für die Teilnahme darf jede übliche Art von Arbeitsgeschirr verwendet werden, wenn es sicher und in gutem Zustand ist. Zugscheite (Ortscheite) müssen im allgemein üblichen und anerkannten Stil sein, ebenso die vorgeschriebene Spielwaage (Bracke) im Zweispänner. Die Zugscheite müssen sich jederzeit ohne Zuhilfenahme eines Werkzeugs von den Zugsträngen lösen lassen.
-  Das Urteil der Wettkampfrichter ist bindend (keine Widerspruchsregelung!). Jeder Teilnehmer verpflichtet sich mit dem Unterschreiben des Wiegescheins zur Einhaltung des Reglements und des Tierschutzgesetzes. Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.
-  Ein Versicherungsschutz gegenüber Dritten besteht durch den Veranstalter. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Versicherung eine Tierhalter- Haftpflichtversicherung nicht abdeckt und deshalb jedes teilnehmende Tier eine eigene und gültige Haftpflichtversicherung haben muss.
-  Jedes teilnehmende Tier muss einen ausreichenden Impfschutz haben.
-  Jeder teilnehmende Fuhrmann hat während der gesamten Veranstaltung einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit seinem/n Tier/en zu gewährleisten, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden.

Wir bitten alle Teilnehmer, sich in der Reihenfolge der Startnummern bereitzuhalten und sich rechtzeitig im Vorbereitungsbereich einzufinden, damit die Veranstaltung zeitlich nicht unnötig verzögert wird.



Übersichtsskizze:

Die ersten zehn Meter der Zugstrecke werden seitlich auf eine Breite von zehn Metern begrenzt.



Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung
Bayerischer Wald

Weitere Veranstaltung unserer Züchtervereinigung, sowie die Ergebnisse des Zugleistungswettbewerbs können im Internet auf unserer Seite www.pferdezuechtervereinigung-bayrwald.com eingesehen werden.



ZUGLEISTUNG24
Oder folgt uns auf



Wir danken unserem Schirmherrn und der Stadt Bad Kötzing für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gilt unser Dank allen Helfern und Teilnehmern unserer Veranstaltung für ihre Unterstützung. Zudem möchten wir uns bei



SPIELBANKEN BAYERN
BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

Spielbank Bad Kötzing, Untere Au 2, 93444 Bad Kötzing
für ihr Sponsoring bedanken.